

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1915**

396 (28.8.1915) Mittag-Ausgabe 1. Blatt

Badischer Beobachter

Fernsprecher 535

Hauptorgan der badischen Zentrumsparlei

Postfach: Karlsruhe 4814

Er scheint an allen Verlagen in zwei Ausgaben - Bezugspreis: In Karlsruhe durch Träger zugestellt vierteljährlich M. 2.90.

Beilagen: Einmal wöchentlich: das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Stern und Blumen“

Anzeigenpreis: Die nebenpaltige kleine Zeile oder deren Raum 25 Bf. Resten 60 Bf. Platz, kleine und Stellen-Anzeigen 15 Bf. Platz-Borschrift mit 20% Aufschlag

Notationsdruck und Verlag der „Wadenia“, A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe Albert Hofmann, Direktor

Verantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik, Feuilleton, für Ausland, Nachrichtenendienst Handelsteil und den allgemeinen Teil: Franz W a h l

Verantwortlich: Für Anzeigen und Resten: Franz Pfeiffer in Karlsruhe

Die bei Brest-Litowsk geschlagenen Russen in vollem Rückzug.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Amtlich wird verlautbart, 27. August, mittags: Ruffischer Kriegsschauplatz.

Die bei Brest-Litowsk geschlagenen russischen Armeen sind in vollem Rückzuge beiderseits der nach Minsk führenden Bahn.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Auf dem italienischen Kriegsschauplatz fanden gestern nur bei Flitsch Kämpfe von einiger Bedeutung statt.

Was nun?

Nach dem Siege im Osten. Jetzt an demselben Tage, an dem ein Jahr zuvor unter Hindenburgs Führung die für die Russen so furchtbare Schlacht bei Tannenberg geschlagen wurde,

vieler, der Besitz der sich dort noch haltenden besetzten Plätze, arher Grodno, Ostia usw., namentlich von Wilna, Dünaburg und Riga.

Sobiel aber ist sicher, daß „starke Armeen zu neuen Schlägen“ nunmehr frei geworden sind, und daß wir in absehbarer Zeit mit großen Ereignissen, sei es im Westen oder im Süden, zu rechnen haben werden.

Der Kaiser an Hindenburg.

Berlin, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Seine Majestät der Kaiser hat aus Anlaß der Wiederkehr des Tages von Tannenberg folgenden Telegramm an den General-Feldmarschall von Hindenburg gerichtet.

Größes Hauptquartier, 27. Aug. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Seine Majestät der Kaiser hat aus Anlaß der Wiederkehr des Tages von Tannenberg folgenden Telegramm an den General-Feldmarschall von Hindenburg gerichtet.

Zum Fall Brest-Litowsk.

Amsterdam, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Nieuwe van den Dag schreibt in einem Leitartikel über den Fall von Brest-Litowsk: Das Staunenerregende an dem Fall der Festung ist, daß es so unerwartet gekommen ist.

Der Krieg zur See.

Taten eines deutschen Unterseebootes.

Berlin, 27. August. (W.Z.B. Amtlich.) Am 16. August hat eines unserer Unterseeboote die bei Harrington an der Friesen See liegende Benzolfabrik einschließlich des Benzollagers und die zugehörigen Koksöfen durch Geschützfener vernichtet.

Die dritte deutsche Kriegsanleihe.

Berlin, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Die Krenzeitung veröffentlicht den Erlass, den der Minister des Innern von Röbel an sämtliche öffentliche Sparbanken in Betreff der dritten Kriegsanleihe gerichtet hat.

Die englisch-französische Presse über die Reichstagsrede des Reichschatzsekretärs.

Berlin, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Ueber die Rede des Reichschatzsekretärs vom 20. August hat die englische und französische Presse bisher einen fast wörtlich übereinstimmenden äußerst dürftigen Auszug gebracht.

Der Vormarsch der Verbündeten.

Berlin, 28. August. Ueber den Vormarsch der verbündeten Armeen auf Kobryn heißt es in einem Telegramm des Berl. Tagebl.: Am 26. August hat die Armee des Erzherzogs Ferdinand das brennende Kamienice-Litowsk durchschritten und auch südlich davon den Gegner über die Lesna nach Osten geworfen.

26. August hat die Armee des Erzherzogs Ferdinand das brennende Kamienice-Litowsk durchschritten und auch südlich davon den Gegner über die Lesna nach Osten geworfen.

Die „Arabic“.

Newyork, 26. Aug. (Refk. Btg.) Die Zeitungen drüben ihre große Genugtuung darüber aus, daß der deutsche Volschaffter Gregs von Paris die amerikanische Regierung bat, ihr Urteil zurückzuführen.

Das freie Meer.

Haaq, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Der Nieuwe Courant schreibt in einem Leitartikel über die Antwort Gregs auf die Ausführungen des deutschen Reichskanzlers: Ermittelter als die Beweise gegenseitigen Mißtrauens sind Gregs Äußerungen über die freien Meere.

London, 27. August.

London, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Lloyd meldet: Der englische Dampfer „Walmgrove“ ist versenkt worden.

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Glasgow, 27. August. (W.Z.B. Nicht amtlich.) Der Londoner Berichterstatter des Glasgower Herald meldet: Die beiden letzten Sitzungen des Kabinetts galten hauptsächlich der Wehrpflicht.

Dieses Amtliche Blatt ist durch den Reichschatzsekretär mit einer weiteren Verfügung dahin, wie empfindlich unangenehm unseren Gegnern die Tatsache ist, daß das deutsche Volk aus eigener Kraft, ohne künstliche Nachhilfe so gewaltige Summen im Wege der Kriegsanleihe aufzubringen vermag.

des herrschenden Systems. Drei Gruppen be... des herrschenden Systems. Drei Gruppen be...

Der deutsch-russische Gefangenenaustausch. In einem Artikel von Wolfgang Sorge in der All... des deutsch-russische Gefangenenaustausch.

Lyons, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Nach der Débatte de Marseille ist eine Abordnung von... Lyons, 27. August.

Der Krieg im Orient. Türkscher Kriegsbericht. Konstantinopel, 27. Aug. (W.L.B. Nicht amtlich.) Das Große Hauptquartier meldet von der Dardanellenfront vom gestrigen Tage: Bei Anaforta hat sich, außer von Zeit zu Zeit aussehendem Geschüßfeuer und Gewehrfeuer, nichts ereignet.

London, 28. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Times lenkt die Aufmerksamkeit auf die großen Offiziersverluste auf Gallipoli.

Die Haltung Serbiens. Sofia, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Balkanische Postzeitung erörtert die Mitteilung des serbischen Pressebüros über die Resolution der Slupskina.

Kirchliche Nachrichten. Jugendwehr und Sonntagsheiligung. Am Anzeigebrett für die Erzbischöfe Freiburg (Nr. 21 vom 26. August 1915) wendet sich das Erz... Kirchliche Nachrichten.

Lehnung der Vorschläge der Ententemächte, stimmt jedoch mit der Stimmung der serbischen Presse und der bisherigen Politik des Ministerpräsidenten Pasitsch überein.

Griechenland. Mailand, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Nach dem Corriere della Sera hatte der Sonderberichterstatter der Idea Nazionale in Athen mit G. unaris ein Interview, bei dem dieser seine Ueberzeugung ausspricht, daß Griechenland, trotzdem ihm bereits höhere Kompensationen in Aussicht gestellt seien, auf der Neutralitätspolitik beharren werde.

Ausland. Moskau, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der Kriegssekretär hat an General Wood ein Telegramm geschickt, in dem er bedauert, daß in dem Milizlager in Blattsburg Gelegenheit zu einer aufsehenerregenden Ansprache Kooselovets gegeben wurde.

Baden. Karlsruhe, 26. August 1915. Charakterlos. Unter dieser Überschrift wird in der nationalliberalen Volkszeitung (Nr. 227) von einem Freunde des Blattes über seine Eindrücke und Erfahrungen in der Schweiz u. a. geschrieben:

Seine königliche Hoheit der Großherzog hat sich bewegen gelassen, dem Oberzeremonienmeister Freiherrn von und zu Nellingen die untertänig nachgeleitete Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Königlich Bayerischen Ordens vom Heiligen Michael zu erteilen, mit Wirkung vom 1. Oktober 1915.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Literarisches. Die Allgemeine Rundschau, München, schreibt in Nr. 35 vom 28. August 1915: Der Völkervereinigung und Schicksal. Ein erhabenes Kulturziel.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

reit erklärte. Und nun führte mich der Herr zu einem Tisch, wo ein ganzer Stolz Nummern des Simplichismus lag, obenauf mehrere solche, die er wohl kurz zuvor gezogen zu haben schien.

Hätte ich damals gewußt, daß ich diesen Vorfall veröffentlichen würde, so hätte ich mir die Nummern genauer angesehen. Ich weiß nur, daß da eine Vertreterin des Hofes an ein preußisches Schloß geendet war und jammerte, daß auf diese Weise der Militarismus deutsche Kultur verbreite (oder so ähnlich).

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik. Aus Baden. Karlsruhe, 28. August. Eine hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Bad. Brauereien... Chronik.

Chronik des ersten Kriegsjahres.

28. August 1914. Die englische Armee, verstärkt durch drei französische Territorialdivisionen, wurde nordlich von St. Quentin vollständig geschlagen. Sie befindet sich auf dem Rückzug auf diesen Ort. Mehrere Tausend Gefangene, zwei Feldbatterien und eine schwere Batterie blieben in deutschen Händen.

Lokales.

Karlsruhe, 28. August 1915.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog nahm am 25. d. Mts. den Vortrag des Ministers Dr. Bräuer von Boda an in Schloß Gerlifen entgegen.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Am 28. August, dem Geburtstag des Kaiserreiches, wurde in Karlsruhe eine große Kundgebung abgehalten.

Unfälle. Während ein verheirateter Fabrikarbeiter aus Horchheim in einer diesigen Brauerei auf einem mit kochendem Wasser gefüllten Brautopf stand, gab der Deckel des Kessels nach. Der Arbeiter stürzte in das kochende Wasser und erlitt erhebliche Brandwunden an Armen und Beinen. Er fand Aufnahme im städtischen Krankenhaus. — Gestern Abend wurde Edle Douglas- und Kaiserstraße eine Frau von einem Radfahrer angefahren und zu Boden geworfen, wo sie verunglückt liegen blieb. Sie wurde von Vorübergehenden nach einem Haussturz verbracht und erholte sich nach kurzer Zeit wieder. Gegen den Radfahrer ist Strafverfahren eingeleitet. — Bei dem Anschlag auf den Mühlburger Tor machte sich ein Gefährter Knabe gestern nachmittags in unbekannter Weise an einem Bierwagen zu schaffen, der von 2 Arbeitern an einen dort stehenden Eisenbahnwagen geschoben wurde. Der Knabe geriet zwischen die beiden Wagen und erlitt eine Quetschung am Unterarm, so daß ihm im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus ein Verband angelegt werden mußte.

Verhaftet wurden: ein 56 Jahre alter Uhrmacher von hier wegen Sittlichkeitsverbrechens und ein vom Amtsamt Mannheim wegen Diebstahls gefugter Knacht aus Sodenheim.

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratssitzung vom 28. August 1915.

Vaterländischer Abend im Stadtpark. Das Meisterrgebnis des am 23. d. M. im Stadtpark zu Gunsten der Fürstinnen für die Familien der zum Heeresdienst Einberufenen veranstalteten „Vaterländischen Abends“ beläuft sich auf 1100 Mark. Der Stadtrat spricht allen denen, die sich in unermüdbar Weise in den Dienst dieser Wohltätigkeitsveranstaltung gestellt und zu deren glänzender Gelingen beigetragen haben, den herzlichsten Dank aus.

Reisen für die Truppen. Der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 110, Oberst Freyher von Miesinghoff, übermittelte dem Stadtrat die Grüße des 2. Bataillons dieses Regiments, das in dieser Stadt aufgestellt worden ist und von hier aus am 7. Mobilmachungstage ins Feld rückte, dabei zugleich antragend, ob sich nicht wohlhabendere, operierendere und vaterlandsliebende Bürger bereit finden würden, dem Regiment eine Anzahl Ferngläser zu stiften, da an solchen ein empfindlicher Mangel herrsche. Der Stadtrat richtet daher an jene Mitbürger und Mitbürgerinnen, die Ferngläser für das Regiment zu stiften gedenken, die freundliche Bitte, solche im Rathaus, Hauptsekretariat I, Zimmer Nr. 75, abzugeben.

Kaufmännischer Abend in der Karlsruher. Infolge einer Anordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen als Ausschichtsbehörde der Straßenbahn soll die nordwestliche Ecke der Kreuzung von Karlsruher- und Reichsstraße abgeändert werden, damit zwischen dem Straßenbahnsteig und der Baufläche ein größerer Abstand vorhanden ist. Aus Gründen der Symmetrie muß die nordöstliche Ecke in gleicher Weise behandelt werden. Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke, Fabrikdirektor Hermann Gummel und Gemeindefiskus haben sich bereit erklärt, das benötigte Gelände der Stadtgemeinde unentgeltlich zu überlassen. Der Stadtrat nimmt von diesem freundlichen Entgegenkommen, das er in der gegenwärtigen Zeit besonders zu schätzen weiß, unter dem Ausdruck verbindlichen Dankes Kenntnis und stellt nunmehr bei Großh. Ministerium Antrag auf Genehmigung der Aenderung der Bauflächen.

Erhöhung des Droschkentaris. Der Verein Karlsruher Kraftfahrbesitzer ist beim Großh. Ministerium mit der Bitte um Erhöhung der Fahrpreise für Droschken ohne Fahrpreisangeiger und zwar: für die erste Viertel-

Durch das täglich zweimalige Erscheinen

ist die Verbreitungsmöglichkeit des Badischen Beobachters eine unbegrenzte. Jeder Parteifreund, der neben seinem Bezirksblatte noch ein größeres Zentrumsorgan lesen will, bestelle sich den

Badischen Beobachter

der bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit in der Berichterstattung etc. neben seinem anerkannt vorzüglichen übrigen redaktionellen Teil keinem Blatte, insbesondere keinem sog. farblosen Blatte, nachsteht. Parteimitglieder! Helfet durch Eigenbestellung und allseitige stetige Empfehlung dem Hauptorgan der Zentrumsparthei zu immer größerer Ausbreitung.

stunde bei 1-2 Personen von 70 Pfg. auf 90 Pfg., bei 3 und mehr Personen von 90 Pfg. auf 1 Mk. 20 Pfg. und für die zweite bis vierte Viertelstunde bei 1-2 Personen von je 60 Pfg. auf je 70 Pfg., bei drei und mehr Personen von je 70 Pfg. auf je 80 Pfg. für die Dauer des Krieges vorläufig geblieben. Begründet wird das Gesuch mit der seit Kriegsausbruch eingetretenen erheblichen Steigerung der Preise für das Pferdmaterial, die Futtermittel und Lebensmittel sowie der Droschkenführer. Der Stadtrat, von Großh. Ministerium um Anweisung zu dem Gesuche ersucht, erklärt sich mit der beantragten mäßigen Erhöhung des Tarifs für Droschken ohne Fahrpreisangeiger über Kriegsdauer einverstanden.

Städtische Lokalbahn. Ein Antrag des städtischen Beirats auf Beschaffung von einem gebrauchten und sechs offenen Güterwagen von je 10 Tonnen Ladefähigkeit für die städtischen Lokalbahn wird vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Mittel durch den Bürgerausschuss genehmigt.

Danksgiving. Den städtischen Sammlungen wurden zugewendet: von der General-Intendantur der Großh. Jubiläe ein Betrag von 1000 Mk., vom Großh. Jubiläe (7. Auflage), vom Präsidium des Badischen Militärvereins-Berbandes ein Exemplar seines Geschäftsberichts für das Jahr 1914, vom Korps Bawaria ein Handbroschen an seine Mitglieder aus Anlaß der Wiederkehr des Jahrestags der Kriegserklärung und von Oberrevier Noe ein Exemplar seiner Schrift „Der Völk. Weltimung und Schicksal“, ein ehrendes Kulturziel. Der Stadtrat dankt für diese Zuwendungen.

Letzte Nachrichten

Kardinal Gibbons gegen die Kriegshege.

Paris, 28. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der Berichterstatter des Petit Parisien in Washington meldet seinen Blatt, daß Kardinal Gibbons in einem von der Presse wiedergegebenen Interview dagegen auftritt, daß die Vereinigten Staaten in den Krieg hineingezogen werden. Der Kardinal erklärte, die „Arabie“ sei ein englisches Schiff gewesen. Man müsse es beobachten, daß Amerikaner sich der Gefahr aussetzen, auf einem gefährlichen englischen Schiff zu reisen. Wer Amerika wirklich liebe, müsse seine persönlichen Sympathien opfern, wenn er die Ehre und den Frieden der Nation in die Waagschale lege. Es sei übertrieben,

zu fordern, daß das Land sich erhebt zum Kampf, um die Abgaltigkeit Einzelner zu decken. — Der Berichterstatter fügt hinzu, die Persönlichkeit des Kardinals verleihe dieser Erklärung große Bedeutung.

Die neue Zuschrift auf dem Reichstagsgebäude. Berlin, 28. August. Der Verl. Lok.-Anz. schreibt: Der Krieg hat nicht nur Brücken zwischen den Parteien geschlagen, er hat auch Regierung und Volksvertretung einander näher gebracht und das Verhältnis zum Gemeingut gemacht, daß Kaiser und Volk eins sind. Als eine volle Anerkennung der Tätigkeit des Reichstages darf es angesehen werden, wenn das städtische Haus, in dem er sie ausübt, die Zuschrift bekommen soll: „Dem deutschen Volk.“

Im Berliner Tageblatt heißt es: „Soffentlich wird das, was die Zuschrift ausdrückt, immer der höchsten Wille der Gesetzgeber, wie die leitende Idee der leitenden Persönlichkeiten sein.“ Die Morgenpost erklärt, die neue Zuschrift werde auch ein Zeichen dafür sein, daß dem Kaiserwort „Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur Deutsche“ nach dem Krieg die praktische Betätigung folgen soll. In der Deutschen Tageszeitung liest man: Der Präsident konnte mit gutem Recht das einmütige Vertrauen der Volksvertretung feststellen.

Tannenbergfeier. Berlin, 28. August. Eine gestern Abend im Dom abgehaltene Tannenbergfeier mit dem Vortrag des Hofpredigers Döhning „Die Religion des Soldaten“, hatte tausende und abertausende von Zuhörern zusammenströmen lassen.

Deutsche Schwerverwundete aus England. Biffingen, 28. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Gestern ist hier ein Transport deutscher Schwerverwundeter aus England angekommen. Sie wurden von Mitgliedern des holländischen Roten Kreuzes empfangen und bewirtet und sodann weiterbefördert.

Eine neue schweizerische Einfuhrgesellschaft. Basel, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Neben der Genfer Gründung Societe Auxiliaire de Com-

mercy et d'Industrie tritt unter der Firma Schweizerische Importtrast-Aktiengesellschaft eine weitere in Basel domizillierte private Importgesellschaft auf Aktien zum Zwecke der Förderung der Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Frankreich, England und Italien und zur Schaffung der für die Einfuhr erforderlichen Aufsicht- und Sicherheitsmaßnahmen mit einem Kapital von 20000 Francs. Aktionäre können nur Schweizer Bürger oder Angehörige der Verbündetenstaaten werden. — Die Neue Zürcher Zeitung hält die Entwicklung, die die Frage des Einfuhrtrasts so zu nehmen scheint, für wenig wünschenswert und bezieht es als dringend erwünscht, daß ein möglichst weitgehender Zusammenschluß der Importinteressen stattfindet und die Grundfrage, wonach die Einfuhr erfolgt, möglichst einheitlich geregelt werden.

Neuer Bergarbeiteraufstand in England. London, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Nach Wittermeldungen sind 10000 Bergarbeiter in Süd-Wales ausständig geworden.

Reorganisation Rußlands. London, 28. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Nach einer Meldung der Times aus Petersburg haben sich in den letzten Tagen 24 einflußreiche Duma- und Reichsratsmitglieder versammelt, um über die Reorganisation des Landes zu beraten. Es wurden drei Hauptfragen beschlossen: die Notwendigkeit der Ernennung eines tüchtigen Ministerpräsidenten, ein Abkommen der konstitutionellen Parteien, ihn zu unterstützen, und ein Programm, dessen Durchführung sofort von der Regierung verlangt werden soll. Man hoffe, den Widerstand Kriveichins gegen seine Ernennung zum Ministerpräsidenten zu überwinden.

Die Vereinigten Staaten und Haiti. Washington, 27. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Reuter. Die Regierung hat Haiti bis zum 17. September Frist gegeben, das vorgeschlagene Abkommen anzunehmen, durch das die Vereinigten Staaten das Finanzprotektorat über Haiti erhalten. Amerikanische halten amerikanische Marine-truppen die hauptsächlichsten Städte besetzt, um Unruhen zu verhindern.

Karlsruher Ständebuch-Auszüge. Todesfälle. 25. Aug.: Friedrich, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Wilhelm Armbruster, Eger. — 28. Aug.: Karol. Hofmeister, Witwe des Drehermeisters Jakob Hofmeister, alt 77 Jahre; Maria Hölling, Ehefrau des Fabrikarbeiters Gottlieb Hölling, alt 41 Jahre. — 27. Aug.: Friedrich Werfel, Privatier, ledig, alt 62 Jahre, Verdingungszeit u. Trauerhaus erwachsener Verheirateten.

Samstag, den 28. August: 10 Uhr: Karoline Hofmeister, Drehermeisters-Witwe, Bähringerstraße 82. — 11 Uhr: Luise Birg, Generalagenten-Ehefrau, Reichsstraße 27. — 8 Uhr: Karl Raier, Tapezier, Wielandstraße 8. — 14 Uhr: Jakob Ziegler, Dienstknecht, Goethestraße 86. — 4 Uhr: Karl Ruppert, Off.-Stellw., Mühlstraße 31 (auf dem Friedhof Mühlburg beerdigt). — 4 Uhr: Marie Hölling, Tagelöhners-Ehefrau, Körnerstraße 2. — 10 Uhr: Ludwig Mayer, Wolfreibeisitzer, Müppelstraße 102.

Welt-Kino Metropol. Kaiserstr. 133 / Schillerstr. 22. Erst-Aufführung. Sonne u. Schatten. Filmschauspiel in 3 Abteilungen. Hauptrolle die beliebte Lotte Müller. Ultimo. Kriminal-Drama in 3 Abteilungen. Resi, Schillerstrasse 22, Metropol. Für unsere Jugend: Sonntag von 2 bis 4 Uhr: Die Furcht vor der Freude. Drama in 4 Abteilungen. 8838. Friedrich Amolsch & Baublecherei. Installation für Gas und Wasser. Vorholzstraße 24 & Karlsruhe & Telephon 2481. Eloffert u. Badeanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Übernahme von Hausentwässerungen an die Schornsteinkanalisation. Prompte Bedienung. Billige Preise. Kostenanschläge gratis. 8671.

Stadtgarten Karlsruhe. Samstag, 28. August d. J., abends von 8 bis 11 Uhr. Patriotisches Militär-Konzert. ausgeführt von der Kapelle des 3. Pandur-Inf.-Ersatz-Bataillons Karlsruhe unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters G. Wolff. Eintritt: Inhaber von Jahreskarten und von Kartenfesten 30 Pfg., sowie Soldaten 60 Pfg., sonstige Personen und Kinder je die Hälfte. 3844. — Programm 10 Pfg. — Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus. Stadtgarten bezw. Festhalle. Sonntag, den 29. August d. J., nachmittags von 1/4 4-7 Uhr. Großes patriotisches Militär-Konzert. ausgeführt von der Musik des Ersatz-Bataillons Landwehr-Inf.-Regiments 109 unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Königler. Eintritt: Inhaber von Jahreskarten und von Kartenfesten 20 Pfg., sowie Soldaten 60 Pfg., sonstige Personen und Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. 8843. — Programm 10 Pfg. — Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert von 1/4 4 Uhr bis 1/2 7 Uhr in der Festhalle statt.

Gebrüder Scharff. Wir empfehlen: Kartoffeln neue, Pfund 6 J. Zwiebeln neue, Pfund 12 J. Salatöl 1/4 Liter 60 J. Kondens. Milch Dose 36 und 62 J. 8833.

Bräuteute für Mt. 550.— Modernes Schlafzimmer, nachbestellbar, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Wägen, 2 Nachtruhen in Stein, Baldschonmode mit Marmor und Spiegelglas, 2 Nachtruhen mit Marmor, zweifacher Spiegelkranz, 2 Stühle und Handtuchständer. Wohnzimmer, nachbestellbar, bestehend in 2 Stühlen, 2 Stühlen, 2 Stühlen, 2 Stühlen, 2 Stühle. Verschönerung erbeten. Franco-Lieferung auch nach auswärtig. Auf Wunsch Teilzahlung. Möbelhaus Majer Weinheimer Karlsruhe 8748 32 Kronenstrasse 32.

Karlsruhe Colosseum Waldstr. 16/18. Vor-Anzeige. Eröffnungs-Vorstellung. 3840 der Spielzeit 1915/16. Mittwoch, den 1. September 1915, abends 8 Uhr. — Alles nähere folgt. — Jedem Feldpostbrief oder Paket ein kleines Buch beifügen! Wir empfehlen folgende Schriften religiösen Inhalts: Die 14 hl. Nothelfer, ihre Verehrung und Anrufung. Mit zeitgemäßen Gebeten der Kirche und einer öffentlichen Andacht zu Ehren der 14 hl. Nothelfer. 2. Aufl. Stück 20 Pfg. U. L. Frau von Bickesheim. Wallfahrts- und Gebetbuch. Geb. 1.50 Mk. Wird vielfach ins Feld verlangt! Zu monatlichem Abonnement empfohlen: Sonntagsfeier, religiöse Wochenchrift pro Monat frei ins Feld 20 Pfg. Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe

Gereinigte und tiefgekühlte Vollmilch. liefert an Private, Bagare, Kantinen etc. zu billigsten Tagespreisen. Milchzentrale. Lautenbergstraße 3. Telefon Nr. 279 und 889.

Bier weingrüne Säffer. verschiedener Größe, zusammen ca. 2000 Liter haltend, stehen zum Verkauf und sind einzusehen zwischen 8 u. 10 Uhr vorm. und 1 u. 4 Uhr nachm. in Sofienstraße 43, Karlsruhe, bei Bauvat Williard. 8778.

Fruchtsäfte Kleine Anzeigen. wie Stellengesuche, Angebote, An- und Verkäufe, Mietsgesuche, Vermietungen usw. finden durch den Badischen Beobachter in Karlsruhe u. Umgebung weiteste Verbreitung. Reformhaus Neubert. Kaiserstrasse 122 Karlsruhe. 3846. Chaiselongue neu, von 24 K. an. Karlsruhe, Schützenstraße 25. 8546.

**Residenz-Theater**  
Waldstrasse Karlsruhe.

Samstag bis einschl. Dienstag  
**Kriegs-Sonderausgabe**  
Aktuell.

**Erstaufführung!**  
**Die Konserventräumer**  
Lustspiel in drei Akten.

**Die Statue** Drama in drei Akten.

TRINKT  
**Chabeso**  
alkoholfrei milchsäurehaltig

Gesetzlich geschützt. — Deutsches Fabrikat. — Aerztlich empfohlen.

Besuchen Sie den Ausschank in der Chabesofabrik. Lesen Sie die Broschüre über Chabesogetränke (im Ausschank der Fabrik, Karl-Friedrichstrasse 18, Telefon 3182, sowie in den Verkaufsstellen erhältlich). Die Preise sind äusserst billig gestellt. 3825

**Billiges Angebot:**

- Gummi-Hosenträger — 75 1.— 1.30 1.50
- Trikot-Hemden 2.50 2.75 3.30
- Unterhosen 1.85 2.65 3.00
- Netz-Jacken — 85 — 95 1.20
- Schweiss-Socken — 30 — 45 — 65
- Militär-Socken — 95 1.10 1.45

*Julius Löwe*

Karlsruhe Südstadt nur Werderplatz 25.

**Handelskursus**  
für Damen mit höherer Schulbildung.

Auf vielseitigen Wunsch haben wir uns entschlossen am 1. Oktober einen Kursus für junge Damen, welche die höhere Mädchenschule, Gymnasium, Realschule etc. besucht haben, zu eröffnen. Der Kursus umfasst die verschiedenen Handelsfächer, sowie Stenographie, Maschinenschreiben und Sprachen.

Kursdauer ca. 5 Monate.

Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion der Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“, Karlstr. 13, Telefon 2018

Grossherzogl. **Friedrich Bloss**  
Hoflieferant F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse  
empfiehlt grosse Auswahl

**Feld-Ausrüstungs-Gegenstände**  
Offizierskoffer aller Waffengattungen, Waschsäcke, Brotbeutel, Feldbestecke, Karten-, Revolvertaschen, Feldflaschen, Toiletten-Neccessaires, 1a elektr. Militärlampen, Batterien etc.

**Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe**  
Korpsbefehl.

Montag, den 30. August 1915, abends 6 Uhr  
**Korpsübung**

am Grossherzoglichen Hoftheater.

Abfahrt an den Feuerhäusern pünktlich 7/6 Uhr.

Die Ersatzmannschaften treten ebenfalls an den Feuerhäusern an.

Karlsruhe, den 27. August 1915.

Das Oberkommando.  
Heußer. Müllst.

**Fahnenstangen**

große Auswahl, in allen Farben, auch für Wiederverkäufer

**H. Dornheim, Karlsruhe, Durlacherstr. 101.**

**Landjäger und Salami für's Feld**

empfiehlt auch an Wiederverkäufer

**Wursterei H. Lang, Karlsruhe, Degenfeldstr. 1**  
Telephon 669. 3846

**SPIEGEL & WELS**  
KAISERSTR. 76

ERSTES HAUS FÜR ELEGANTE HERREN- & FRAUEN-BEKLEIDUNG

SPEZIALABTEILUNG: SPORT

**Schülerpensionat Ettenheim (Baden)**

nimmt Schüler auf, welche das hiesige Realgymnasium (Vollanstalt mit Abitur) besuchen. Pensionspreis 450 Mark. Verpflegung durch barmherzige Schwestern. Aufsicht durch einen eigenen Hausgeistlichen. Nähere Prospekte vom katholischen Pfarramte.

**Post-Konservatorium**  
Waldhornstr. 8 für Musik Telephon 1940

Seminar für die Ausbildung von Musiklehrern und Lehrerinnen, Opern- und Schauspielschule

Künstlerischer Beirat: Universitätsmusikdirektor Prof. Dr. Fritz Volbach.

Beginn des neuen Schuljahres: 2. September.

Prospekte in allen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie im Konservatorium. Das Violinspiel wird nach der Post-Methode, einer leichtfasslichen Schule gelehrt, wodurch das Violinspiel ohne Schwierigkeiten zu erlernen ist. Anmeldungen täglich von 11-5 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen.)  
Direktor Hermann Post, Waldhornstrasse 8.

**Landjäger und Salami für's Feld**

empfiehlt auch an Wiederverkäufer

**Wursterei H. Lang, Karlsruhe, Degenfeldstr. 1**  
Telephon 669. 3846

**Birkel 18** ist im ersten Obergeschoss eine Wohnung

von 6-7 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober d. J. oder früher zu vermieten.

Angebote sind beim städtischen Hochbauamt, Karl-Friedrich-Strasse Nr. 8, Zimmer 170, einzureichen, wofür auch die Pläne eingesehen werden können.

**Schwarzwaldberein**  
Ortsgruppe Karlsruhe.

Donnerstag 29. Aug.  
Waldsch - Freizeitspiel - Waldberg - Bergstein - Dönaner M. Abfahrt 7 Uhr.

**Offentliche Versteigerung**  
gegen Verzählung:  
Inbestimmte Frachtgüter, darunter 1 Kiste eisener verzinkte Ringe, 1 Kiste graues Baumwollzeug, 4 Ulfen mit elektr. Best. 1 Rollen Zucker, 1 Rollen Tabak, 1 Rollen Wäsche, 1 Rollen Halbwolldecken, 1 Rollen Kopfkissenüberzüge am Donnerstag, den 2. September l. J., vormittags 8 Uhr beginnend, in der Gluthalle (Verkaufshaus) angeschlossen, Karlsruhe, den 27. August 1915.

Rechnungsbüro der Generaldirektion.

**Katholischer Mütterverein Karlsruhe-Süd.**

Unsere Vereinsmitglieder die traurige Nachricht, dass ein Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Mitglied, Frau Maria Stulz geb. Geier in die Ewigkeit abzurufen. Die Seele der Verstorbenen wird dem Gebete unserer Mitglieder empfohlen und bitten wir um zahlreiche Beteiligung beim Beerdigungsgang.

Daselbst findet Sonntag, den 29. August, vormittags 10/12 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Werderpl. 30.  
Karlsruhe, den 27. August 1915.

Die heilige Messe wird verfludet. Der Vorstand.

**Fahnen**

für Hausbeflaggung, in allen Landesfarben, auch kombinierte, deutsch, österreichisch u. türkisch, in Woll- u. Baumwollen-Stoff, in jeder Größe, nebst den Beschlägen zum Aushängen der Fahnen empfiehlt

**C.A. Kindler**  
Grossh. Bad. Hoflieferant  
Karlsruhe Friedrichsplatz 6.

**Obstweine**

aus besten Schweizer Weinen und sauren Äpfeln hergestellt, erfrischend, gesund und haltbar. Wäre, offerieren soll, auf's Beste und empede- teit billigt gegen Kasse.

**Franz Fischer & Co., Karlsruhe, 3899**  
Wein- u. Trauben-Import.

**Gebrüder Scharff**

Wir empfehlen:

- Zucker**  
Kristall . . Pf. 27 J  
Grießraffinade Pf. 27 J  
Würf. . . Pf. 28 J  
Kandis . . . Pf. 42 J
- Bonbons**  
mit Fruchtgeschmack  
¼ Pfund 18 Pfg.
- Chocolade**  
Tafel 20, 28, 30 u. 35 Pfg.
- Citronen-**  
Zucker . Paket 11 Pfg.
- Himbeersaft**  
Pfund 80 Pfg.
- Limonade**  
¼ Literflasche 10 Pfg.

**Beste Pyramiden-Fliegenfänger**  
per Stück 5 Pfg. 3834

**Zahlungs-Aufforderung.**

Das Schulgeld für das 2. Vierteljahr des Schuljahres 1915/16 (23. Juli bis 23. Oktober 1915) für die

Anabenvereinschule Bürgerchule und Schützengilde

war auf 23. Juli d. J. zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die mit der Zahlung des Schulgeldes für die vorbestimmte Zeit noch im Rückstand sind, werden hiermit angefordert, ihre fällige Schulden bis spätestens 8. September d. J., anher zu bezahlen.

Wird diese Frist verfallen, so ist eine Verurteilung des Schuldners, welche beträgt die Schuldenhöhe bis auf einfiel. 8. = 10 J von 20 bis 50 = 30 " 50 " 100 = 40 " mehr als 100 = 50 " Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß vorstehende Zahlungsaufforderung anstelle der seit herigen mündlichen Mahnung durch die Wähler tritt und daß im Nichtzahlungsfalle nach Umlauf der oben bezeichneten Frist gegen die säumigen Schuldner sofort Zwangsvollstreckung angeordnet werden dürfte.

Karlsruhe, den 23. August 1915.

Stadthauptkasse A.

**Druckfächer** jeglicher Art fertigt schnellstens an

**„Adenia“**, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei Karlsruhe.

**Unübertrefflich. Sitz Beste Qualitäten Mässige Preise**  
zeichnen meine

**Leibhden, Büstenhalter, Leibbinden etc.** aus. 3837

**Grösste Auswahl.**  
**Reformhaus Neubert**  
Karlsruhe  
Kaiserstr. 122.

**Strohlieferung.**

Die Lieferung von 3600 Zentner Maishalmstroh für den städtischen Schlachthof und Viehhof ist zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens den 13. September d. J., vorm. 11 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Dasselbe liegen auch die näheren Bedingungen auf und sind Angebotsformulare erhältlich.

Karlsruhe, den 27. August 1915.  
Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion. 3841

**Prima Zigaretten**  
in allen Preislagen, zu Fabrikpreisen abzugeben. **Alfred Lehmann, Zigaretten-Fabrik, Herrenstr. 11. 3785**

**Dehndgras-Versteigerung.**

Am nächsten Dienstag, den 31. August 1915, wird das Dehndgras der Stadtanal- und Hafenerde öffentlich versteigert.

Zusammenkunft: Morgens 8 Uhr am Hafeneingang (Albbrücke), Städtisches Hafenaamt.

NB. Weitere kurze Angaben von Seiten der hochw. Herren Geistlichen sehr erwünscht.